

Hausmitteilung

Dezernat für Sicherheit,
 Ordnung, Umwelt
 Amt für Abfallwirtschaft und
 Stadtreinigung
 Herr Böttcher
 Hermann-Löns-Str. 33
 03050 Cottbus
 ☎ 0355 612 2730
 📠 0355 612 2903
 🇩🇪

An: Büro OB - StV-Angelegenheiten
 Herrn Richter

Datum 2005-10-24

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom] II-70/bö

Anfrage der CDU/DSU Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2005

Sehr geehrter Herr Richter,

nachfolgend erhalten Sie die Beantwortung der o. g. Anfrage vom 18.10.2005, bezüglich der Siedlungsabfalldeponie Cottbus-Saspow:

zu 1. Wie ist der derzeitige Bauablauf und Baufortschritt?

Der schrittweise Deponieabschluss begann im Jahr 2003 mit der Errichtung der Gasfassungs- und -verwertungsanlage 1. BA, der ersten Ausbaustufe der Deponieentgasung. Dieser 1. BA umfasst den Bau von insgesamt 27 Gasbrunnen, 4 Gassammelstationen und 1 Gashauptstation mit Hochtemperaturfackel mit einer Auftragssumme in Höhe von 2.300,7 T€ einschließlich Nachträge.

Der Abschluss für den 1. BA war für das Jahr 2004 geplant.

Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten der Baufirma verzögerte sich die Fertigstellung um 1 Jahr.

Sukzessive wird die Entgasung bis ins Jahr 2009 mit dem Bau von weiteren 27 Gasbrunnen und den dazugehörigen Gastransport- und Sammelleitungen für 732,6 T€ weiter realisiert.

- *Ringstraße* gesamt 1,8 km

davon Baulos 1 – 0,5 km mit 77,6 T€ im Jahr 2004 realisiert

Zurzeit werden die Baulose 1 A, 2 und 3 A mit 0,8 km und einer Bausumme in Höhe von 116,7 T€ gebaut.

Die restlichen 0,5 km werden ab April 2007 realisiert.

- *Entwässerung* gesamt 2,5 km Grabenausbau, 6 Schlammabsetzbecken und 3

Regenrückhaltebecken:

davon wurde das Baulos 1 und 1 A mit insgesamt 1,1 km Gräben, 2 Regenrückhaltebecken und 4 Absetzbecken in Höhe von insgesamt 547,7 T€ im Jahr 2004 realisiert.

Zurzeit werden die Lose 1 B, 2 und 3 A mit einem Wertumfang von 225,5 T€ realisiert. Dieser Abschnitt umfasst insgesamt 0,7 km Grabenausbau und Verrohrung und wird im Jahr 2005 fertig gestellt.
Der restliche Ausbau der Gräben und Absetzbecken erfolgt im Jahr 2006.

- *Oberflächenabdichtung*

endgültige OFA nach technischer Anleitung Siedlungsabfall mit Kunststoffdichtungsbahn insgesamt 46.480 m² - bis Ende 2005 realisiert 38.600 m²
Die restlichen 7.880 m² werden im Jahr 2006 realisiert und sind bereits beauftragt.
Im Jahr 2006 sind dann die Bauarbeiten für die unterste Berme abgeschlossen.

Oberhalb der ersten Berme erfolgt die Deponieabdichtung als temporäre Abdichtung (ohne Kunststoffdichtungsbahn)
gesamt 134.320 m²

Im Jahr 2005 befinden sich 24.630 m² in Realisierung. 8.150 m² werden im Jahr 2006 realisiert. Diese sind bereits beauftragt, so dass 2006 die Böschungsbereiche fertiggestellt werden. Die Auftragssumme für die Maßnahme OFA bis 2006 beträgt 6.300,4 T€. Ab 2007 wird mit der temporären Abdichtung im Plateaubereich begonnen und in einzelnen Bauabschnitten bis 2009/10 realisiert.

- *Die Deponiebegrünung* erfolgt nach der Oberflächenabdichtung ab 2007.

Nach bereits eingetretenem Bauverzug von ca. 1 Jahr, konnte dieser in den letzten Wochen etwas aufgeholt werden.

zu 2. Wie ist der Gesamtfinanzierungsplan gesichert?

Der Gesamtfinanzierungsplan ist gesichert, denn die Baumaßnahmen werden in den mittelfristigen Investitionsplan eingearbeitet.

Für die gesamte Bausumme in den Jahren 2003 – 2006 in Höhe von 10.972,07 T€ wurden der Stadt Cottbus 4.893.976,00 € Fördermittel aus dem EFRE Fonds zur Verfügung gestellt. Für Baumaßnahmen ab 2007 werden ebenfalls Fördermittel beantragt. Die dazu notwendigen Eigenmittel sind im mittelfristigen Investitionsplan eingestellt.

Entsprechend den Vorgaben der VOB werden alle Maßnahmen entsprechend der 80/20 Regelung europaweit bzw. national ausgeschrieben.

zu 3. Wie hoch werden die neuen Abfallgebühren für die Stilllegung und Nachsorge der Abfalldeponie in Cottbus – Saspow für die Bürger?

Mit dem Ersten Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Abfallgesetzes vom 22. Juni 2005 wurde der § 9 Abs. 4 Nr. 4 BbgAbfG neu gefasst. Danach gehören die gesamten Kosten für die Stilllegung und Nachsorge der Deponie Cottbus-Saspow, die nicht durch Rücklagen gedeckt sind, zu den ansatzfähigen Kosten.

Bisher war nur derjenige Anteil bei der Gebührenbemessung anzusetzen, der dem Anteil der Abfälle entspricht, die seit 1992 abgelagert wurden. Derjenige Kostenanteil an den Sicherungs- und Nachsorgekosten, der den Abfallablagerungen vor 1992 zuzurechnen ist, hätte den kommunalen Haushalt belastet, ohne durch Gebühren refinanziert werden zu können. Die Deponie Cottbus-Saspow wurde seit 1972 betrieben.

Über die Deponiegebühren wurden bis zum 31.05.2005 insgesamt 8.707.180,80 € erwirtschaftet.

Abzüglich der gewährten Fördermittel betragen die ansatzfähigen Gesamtkosten für die Stilllegung und Nachsorge insgesamt 24.053.321,78 €.

Im Ergebnis sind noch 15.346.140,98 € bis zum Ende des Jahres 2019 als ansatzfähige Kosten in den Gebührenbedarfsberechnungen Restabfallentsorgung (UA 7230) zu berücksichtigen, das entspricht jährlichen Kosten in Höhe von 1.096.152,93 €.

Unter Berücksichtigung dieser Kosten und der Unterdeckung aus dem Jahr 2004 für den Unterabschnitt 7210 Deponie Saspow in Höhe von 218.299,70 € bei der Ermittlung der Gebühren für die Annahme auf der Umladestation Cottbus (Restabfallentsorgung) ergibt sich eine Steigerung dieser Gebühren von derzeit 97,17 €/t auf 133,11 €/t, ca. 37 %, ohne den Ansatz der Kosten für Stilllegung und Nachsorge der Deponie käme es zu einer Steigerung um 6 %. Die Erhöhung der Gebühren für die Restabfallentsorgung bewirkt durch die Einrechnung der Entsorgungskosten für Hausmüll, Sperrmüll und wilde Ablagerungen in die Abfallgebühren eine Erhöhung der Abfallgebühren für 2006 um 25,4 %. Ohne die Einrechnung der Kosten für Stilllegung und Nachsorge der Deponie käme es zu einer Steigerung der Abfallgebühren um 12,5 %.

zu 4. Außer den bereits mehrfach erläuterten Problemen mit der Fa .OLTS sind keine weiteren bekannt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Amts 70 gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

gez. Martin Böttcher

Holger Kelch
Beigeordneter